

Liste der in Deutschland vorkommenden Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie

* prioritär



Code	Bezeichnung der Lebensraumtypen in Anhang I der FFH Richtlinie (Fassung vom 13.05.2013, RL 2013/17/EU)	Gebräuchliche Kurzbezeichnung (BfN)
1110	Sandbänke mit nur schwacher ständiger Überspülung durch Meerwasser	Überspülte Sandbänke
1130	Ästuarien	Ästuarien
1140	Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt	Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt
1150*	Lagunen des Küstenraumes (Strandseen)	Lagunen (Strandseen)
1160	Flache große Meeressarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegrasswiesen)	Flache große Meeresarme und -buchten
1170	Riffe	Riffe
1210	Einjährige Spülsäume	Einjährige Spülsäume
1220	Mehrfährige Vegetation der Kiesstrände	Mehrfährige Vegetation der Geröll-, Kies- und Blockstrände
1230	Atlantik-Felsküsten und Ostsee-Fels- und Steil-Küsten mit Vegetation	Fels- und Steilküsten mit Vegetation
1310	Pioniervegetation mit <i>Salicornia</i> und anderen einjährigen Arten auf Schlamm und Sand (Quellerwatt)	Quellerwatt
1320	Schlickgrasbestände (<i>Spartinion maritimae</i>)	Schlickgrasbestände
1330	Atlantische Salzwiesen (<i>Glauco-Puccinellietalia maritimae</i>)	Atlantische Salzwiesen
1340*	Salzwiesen im Binnenland	Binnenland-Salzstellen
2110	Primärdünen	Primärdünen
2120	Weißdünen mit Strandhafer (<i>Ammophila arenaria</i>)	Weißdünen mit Strandhafer
2130*	Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen)	Graudünen mit krautiger Vegetation
2140*	Entkalkte Dünen mit <i>Empetrum nigrum</i>	Küstendünen mit Krähenbeere
2150*	Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (<i>Calluno-Ulicetea</i>)	Küstendünen mit Besenheide
2160	Dünen mit <i>Hippophaë rhamnoides</i>	Dünen mit Sanddorn
2170	Dünen mit <i>Salix repens</i> ssp. <i>argentea</i> (<i>Salicion arenariae</i>)	Dünen mit Kriech-Weide
2180	Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen und borealen Region	Bewaldete Küstendünen
2190	Feuchte Dünentäler	Feuchte Dünentäler
2310	Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Genista</i> [Dünen im Binnenland]	Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen
2320	Trockene Sandheiden mit <i>Calluna</i> und <i>Empetrum nigrum</i> [Dünen im Binnenland]	Sandheiden mit Krähenbeere auf Binnendünen

Code	Bezeichnung der Lebensraumtypen in Anhang I der FFH Richtlinie (Fassung vom 13.05.2013, RL 2013/17/EU)	Gebräuchliche Kurzbezeichnung (BfN)
2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> [Dünen im Binnenland]	Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen
3110	Oligotrophe, sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen (Littorelletalia uniflorae)	Sehr nährstoff- und basenarme Stillgewässer mit Strandlings-Gesellschaften
3130	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften
3140	Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgen
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften
3160	Dystrophe Seen und Teiche	Dystrophe Stillgewässer
3180	Turloughs	Temporäre Karstseen und -tümpel
3190	Gipskarstseen auf gipshaltigem Untergrund	Gipskarstseen auf gipshaltigem Untergrund
3220	Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation	Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation
3230	Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von <i>Myricaria germanica</i>	Alpine Flüsse mit Ufergehölzen mit Deutscher Tamariske
3240	Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von <i>Salix elaeagnos</i>	Alpine Flüsse mit Ufergehölzen der Lavendelweide
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
3270	Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetation des Chenopodion rubri p.p. und des Bidetion p.p.	Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahn-Gesellschaften auf Schlammhängen
4010	Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit <i>Erica tetralix</i>	Feuchte Heiden mit Glockenheide
4030	Trockene europäische Heiden	Trockene Heiden
4060	Alpine und boreale Heiden	Alpine und boreale Heiden
4070*	Buschvegetation mit <i>Pinus mugo</i> und <i>Rhododendron hirsutum</i> (Mugo-Rhododendretum)	Latschen- und Alpenrosengebüsche
4080	Subarktische Weidengebüsche	Subarktische Weidengebüsche
40A0*	Subkontinentale peripannonische Gebüsche	Subkontinentale peripannonische Gebüsche
5110	Stabile xerothermophile Formationen von <i>Buxus sempervirens</i> an Felsabhängen (Berberidion p.p.)	Buchsbaum-Gebüsche
5130	Formationen von <i>Juniperus communis</i> auf Kalkheiden und -rasen	Wacholderbestände auf Zwergstrauchheiden oder Kalkrasen
6110*	Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (<i>Alyso-Sedion albi</i>)	Basenreiche oder Kalk-Pionierrasen

Code	Bezeichnung der Lebensraumtypen in Anhang I der FFH Richtlinie (Fassung vom 13.05.2013, RL 2013/17/EU)	Gebräuchliche Kurzbezeichnung (BfN)
6120*	Trockene, kalkreiche Sandrasen	Subkontinentale basenreiche Sandrasen
6130	Schwermetallrasen (<i>Violetalia calaminariae</i>)	Schwermetallrasen
6150	Boreo-alpines Grasland auf Silikatsubstraten	Boreo-alpines Grasland auf Silikatböden
6170	Alpine und subalpine Kalkrasen	Alpine und subalpine Kalkrasen
6210*	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (<i>Festuco-Brometalia</i>)(* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	Kalk-(Halb-)Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (* orchideenreiche Bestände)
6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	Artenreiche Borstgrasrasen
6240*	Subpannonische Steppen-Trockenrasen	Steppenrasen
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)	Pfeifengraswiesen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	Feuchte Hochstaudenfluren
6440	Brenndolden-Auenwiesen (<i>Cnidion dubii</i>)	Brenndolden-Auenwiesen
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)	Magere Flachland-Mähwiesen
6520	Berg-Mähwiesen	Berg-Mähwiesen
7110*	Lebende Hochmoore	Lebende Hochmoore
7120	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7150	Torfmoor-Schlenken (<i>Rhynchosporion</i>)	Torfmoor-Schlenken mit Schnabelbinsen-Gesellschaften
7210*	Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i> und Arten des <i>Caricion davallianae</i>	Sümpfe und Röhrichte mit Schneide
7220*	Kalktuffquellen (<i>Cratoneurion</i>)	Kalktuffquellen
7230	Kalkreiche Niedermoore	Kalkreiche Niedermoore
7240*	Alpine Pionierformationen des <i>Caricion bicoloris-atrofuscae</i>	Alpine Pionierformationen auf Schwemmböden
8110	Silikatschutthalden der montanen bis nivalen Stufe (<i>Androsacetalia alpinae</i> und <i>Galeopsietalia ladani</i>)	Silikatschutthalden der montanen bis nivalen Stufe
8120	Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen Stufe (<i>Thlaspietea rotundifolii</i>)	Kalk- und Kalkschiefer-Schutthalden der hochmontanen bis nivalen Stufe
8150	Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas	Silikatschutthalden der kollinen bis montanen Stufe
8160*	Kalkhaltige Schutthalden der kollinen bis montanen Stufe Mitteleuropas	Kalkschutthalden der kollinen bis montanen Stufe

Code	Bezeichnung der Lebensraumtypen in Anhang I der FFH Richtlinie (Fassung vom 13.05.2013, RL 2013/17/EU)	Gebräuchliche Kurzbezeichnung (BfN)
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation	Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
8220	Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation	Silikatfelsen mit Felsspaltvegetation
8230	Silikatfelsen mit Pioniervegetation des Sedo-Scleranthion oder des Sedo albi-Veronicion dillenii	Silikatfelsen mit Pionierrasen
8310	Nicht touristisch erschlossene Höhlen	Nicht touristisch erschlossene Höhlen
8340	Permanente Gletscher	Gletscher
9110	Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	Hainsimsen-Buchenwälder
9120	Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagenion)	Atlantische bodensaure Buchen-Eichenwälder mit Stechpalme
9130	Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	Waldmeister-Buchenwälder
9140	Mitteleuropäischer Subalpiner Buchenwald mit Ahorn und <i>Rumex arifolius</i>	Subalpine Bergahorn-Buchenwälder
9150	Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)	Orchideen-Kalk-Buchenwälder
9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>) [Stellario-Carpinetum]	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald Galio-Carpinetum	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder Tilio-Acerion	Schlucht- und Hangmischwälder
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche
91D0*	Moorwälder	Moorwälder
91E0*	Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder
91F0	Hartholzaunenwälder mit <i>Quercus robur</i> , <i>Ulmus laevis</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> oder <i>Fraxinus angustifolia</i> (Ulmenion minoris)	Hartholzaunenwälder
91G0*	Pannonische Wälder mit <i>Quercus petraea</i> und <i>Carpinus betulus</i> [Tilio-Carpinetum]	Subkontinentale bis pannonische Eichen-Hainbuchenwälder
91T0	Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder	Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder
91U0	Kiefernwälder der sarmatischen Steppe	Kiefernwälder der sarmatischen Steppe
9410	Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)	Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder
9420	Alpiner Lärchen- und/oder Arvenwald	Alpine Lärchen- und/oder Arvenwälder
9430*	Montaner und subalpiner <i>Pinus uncinata</i> -Wald (* auf Gips- oder Kalksubstrat)	Montane und subalpine Bergkiefernwälder